

Presseinformation zur Sonderausstellung

Orte der Moderne

neues bauen

in Charlottenburg-Wilmersdorf

10. August – 10. November 2019

Das Staatliche Bauhaus gilt heute als eine der bedeutendsten Schulen für moderne Architektur und Gestaltung weltweit. Das einhundertste Jubiläum seiner Gründung bietet den Anlass, zehn architektonische Schauplätze im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf vorzustellen. Mit ihrer sachlich-funktionalen Ästhetik und den modernen Nutzungskonzepten veranschaulichen sie die Bewegung des „Neuen Bauens“ in Architektur und Städtebau, das maßgeblich durch das Bauhaus beeinflusst wurde.

Ihre Architekten, darunter Walter Gropius, Erich Mendelsohn, oder auch Hans Scharoun, haben mit den Bauten das Stadtbild von Wilmersdorf und Charlottenburg mitgeprägt. Vom großstädtischen WOGA-Komplex am Kurfürstendamm, über die Ringsiedlung für die Siemens-Werke in Charlottenburg-Nord, das Garagenhochhaus an der Kantstraße oder das Apartmenthaus am Kaiserdamm, bis hin zum Wohn- und Atelierhaus des Bildhauers Georg Kolbe im Westend, lassen sich vielfältige Aspekte des „Neuen Bauens“ nachvollziehen. Anhand der ausgewählten und teils weltbekannten Architekturen werden in der Ausstellung programmatische, gestalterische und biografische Bezüge zum Staatlichen Bauhaus verdeutlicht.

Die in der Ausstellung zu entdeckenden Bauten entstanden alle in den Jahren zwischen 1919 und 1933 und spiegeln bestimmende Großstadtphänomene der Weimarer Republik wider. Ihre Architekturen lassen sich als Antworten auf drängende Fragen ihrer Zeit lesen, die sich angesichts der sich drastisch verschärfenden Wohnungsfrage, der erhöhten Automobilität oder der wachsenden Niederlassungen der Industrie am Stadtrand stellten. In ihnen manifestiert sich aber auch ein neues Verständnis von städtischem Raum, der Freiräume für Kunst und neue Lebensformen schafft.

Sowohl die Fragen der Stadtgesellschaft als auch die architektonischen Antworten spielen in der Gegenwart weiterhin eine Rolle. Die Ausstellung thematisiert die Geschichte der Bauten von ihrer Entstehungsgeschichte bis zu aktuellen Nutzungsformen. Die Gestaltung der Ausstellung mit Litfaßsäulen und einem begehbaren Stadtplan verschränkt den Stadtraum und die Museumsflächen. Eine Faltkarte zum Mitnehmen verortet die Schauplätze im Bezirk und lädt dazu ein, diese vor Ort in ihren aktuellen Zusammenhängen neu zu entdecken.

Ein Veranstaltungsprogramm und vielfältige Vermittlungsangebote für Schulklassen, junge Menschen und Familien begleiten die Ausstellung.

Ausstellungseröffnung: Freitag, 9. August 2019 um 18 Uhr

Laufzeit der Ausstellung: 10. August – 10. November 2019



Kuratorinnen der Ausstellung: Dr. Simone Oelker, Dr. Celina Kress, Dr. Nicola Bröcker
team [BEST] projekte für baukultur und stadt.

Savignyplatz 6
10623 Berlin
Email: info@best-bb.de
Tel.: 030 323 01271
www.best-bb.de

Museum Charlottenburg-Wilmersdorf in der Villa Oppenheim
Schloßstraße 55 / Otto-Grüneberg-Weg
14059 Berlin
Tel.: 030 9029 24106
Email: museum@charlottenburg-wilmersdorf.de
www.villa-oppenheim-berlin.de

Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag 10–17 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage 11–17 Uhr

Eintritt frei. Zugang barrierefrei